

Presseinformation

Holtwick-Semmler auf Platz neun bei der World Tour in Finnland!

Kurz vor den Deutschen smart Beachvolleyball Meisterschaften am Timmendorfer Strand (28.-30.08.09) haben Katrin Holtwick und Ilka Semmler auf der FIVB World Tour in Finnland ihre gute Form erneut unter Beweis gestellt. Auch wenn am Ende „nur“ Platz neun dabei herausprang, zeigten die beiden Rehapädagogik-Studentinnen sehr gute Leistungen. Leider waren sie auch in Aaland vom Lospech verfolgt und trafen in ihren jeweiligen Runden auf die vermeintlich stärksten Gegnerinnen.

Nachdem sich Katrin und Ilka in Runde eins gegen die Tschechinnen Klapalova-Petrova klar und deutlich mit 2:0 (21:15, 21:15) durchgesetzt hatten, kam es in Runde zwei bereits zum innerdeutschen Spitzenspiel gegen Goller-Ludwig. Es entwickelte sich ein Spiel auf höchstem Niveau, bei dem sich die Aktiven nichts schenkten und jeweils einen Satz (19:21, 21:19) gewannen, ehe der Tie-Break entscheiden musste. Dieser verlief ebenfalls äußerst ausgeglichen. Am Ende setzten sich Sarah und Laura jedoch knapp mit 13:15 durch.

Somit mussten Katrin und Ilka den Weg über die Looser-Runde antreten, wo sie auf die Lettinnen Minusa-Jursone treffen sollten. Aufgrund einer Verletzung sagten Minusa-Jursone jedoch das Spiel ab, so dass Katrin und Ilka direkt eine Runde weiter kamen. In der nächsten Runde wartete dann mit Renata-Leão aus Brasilien ein großer Brocken auf die jungen Athletinnen. Voll konzentriert und bis in die Haarspitzen motiviert gingen Holtwick-Semmler von Anfang an zu Werke. So ging Satz eins auch folgerichtig recht deutlich mit 21:15 an Deutschland. In Satz zwei drehten die Brasilianerinnen dann den Spieß um und sicherten sich diesen mit 17:21. Wiederum musste der Tie-Break entscheiden und hier legten Katrin und Ilka los wie die Feuerwehr. Eine gute Block- und Feldabwehr sowie gut vorgetragene Angriffszüge sicherten den beiden den Tie-Break mit 15:9. Platz neun war damit sicher.

Leider sollten Renata-Leão nicht der einzige dicke Brocken im Laufe des Turniers bleiben. In der nächsten Runde kam es noch dicker für Katrin und Ilka. Aufgrund einer Niederlage in Runde drei fanden sich auch die Weltmeisterinnen Ross-Kessy in der Looser-Runde wieder. Und genau auf diese trafen nun Katrin und Ilka. Zweifelsohne der stärkstmögliche Gegner dieser Runde. Katrin und Ilka nahmen es mit Humor, denn seit den letzten drei Turnieren kann von Losglück wahrlich keine Rede sein. Obwohl die Weltmeisterinnen aus den USA natürlich haushoher Favorit waren, lieferten Katrin und Ilka den US-Amerikanerinnen einen tollen Kampf.

Wie schon im Spiel gegen die Brasilianerinnen Renata-Leão begannen Holtwick-Semmler sehr konzentriert und so ging Satz eins mit 23:21 an Katrin und Ilka. Das drohende Aus vor Augen rappelten sich Ross-Kessy in Satz zwei auf und sicherten sich diesen deutlich mit 16:21. Holtwick-Semmler mussten also zum dritten Mal hintereinander in den Tie-Break. Ähnlich wie schon gegen Goller-Ludwig boten die beiden Deutschen hier Beachvolleyball auf allerhöchstem Niveau. Sie spielten nicht nur mit, sondern hatten die Amerikanerinnen beim Spielstand von 14:13 sogar am Rande einer Niederlage. Leider nicht mit eigenem Sideout. Die folgende Angabe von Ilka segelte leider ins Aus. Der Wind drehte immer wieder und Ross-Kessy konnten die bessere Windseite mit zwei Breaks zum 15:17 nutzen.

Somit endete das Turnier für die Weltranglistenzwölften mit Platz neun. „Vom Ergebnis her sind wir natürlich nicht zufrieden, da wir intern natürlich auch etwas höhere Ansprüche haben. Betrachtet man jedoch einmal genau die Spiele, welche Katrin und Ilka gezeigt haben, so wird man feststellen, dass wir in den jeweiligen Runden gegen die stärksten Gegner gespielt haben. In diesen Spielen haben wir unsere Klasse gezeigt und gegen die Weltmeisterinnen und auch Europameisterinnen nur knapp im dritten Satz verloren.“

Ich bin mit der Leistung der beiden sehr zufrieden. Wir haben kurz vor der Deutschen Meisterschaft gezeigt, dass mit uns zu rechnen ist“, resümiert Headcoach Dr. Andreas Künkler.

„Man muss sich nichts vormachen. Wenn man gegen die Weltmeisterinnen Matchball hat, dann will man das Spiel natürlich auch auf jeden Fall gewinnen. Somit sind wir natürlich auch etwas enttäuscht. Ich denke jedoch, dass wir in den entscheidenden Spielen gegen absolute Top-Teams wie Goller-Ludwig, Renata-Leão und Ross-Kessy gezeigt haben, dass wir mit der absoluten Weltspitze mithalten können. Das gibt uns kurz vor der Deutschen Meisterschaft Selbstvertrauen“, so Katrin Holtwick.

„Manchmal spiegelt das Ergebnis nicht die wahre Leistung wieder. So ist das nun einmal im Spitzensport. Wir können mit unserer Leistung durchaus zufrieden sein. Mit etwas mehr Erfahrung und Abgeklärtheit machen wir gegen Ross-Kessy den Sack zu und treffen danach auf die leichter zu spielenden Akers-Turner. Aber so ist Sport. Nun gilt unsere volle Konzentration der Deutschen Meisterschaft am Timmendorfer Strand, wo wir auf jeden Fall im dritten Anlauf in das Halbfinale einziehen möchten. Und wer weiß, was dann passiert. Im Hexenkessel von Timmendorf ist alles möglich. Wir freuen uns auf jeden Fall tierisch auf das Turnier an der Ostsee und die einmalige Atmosphäre“, fügt Ilka Semmler hinzu.

Katrin und Ilka werden bereits frühzeitig zum Timmendorfer Strand reisen und dort noch einige Trainingseinheiten absolvieren. Sie sind bei den Deutschen Meisterschaften mit einem deutlichen Vorsprung vor Bank-Günther an Position zwei gesetzt. Vieles deutet auf das Traumfinale gegen Goller-Ludwig hin. Bleibt abzuwarten, ob Katrin und Ilka an ihre guten Leistungen von Aaland anknüpfen können.

Die Spiele im Überblick:

Holtwick-Semmler : Klupalova-Petrova (CZE)	2:0 (21:15, 21:15)
Holtwick-Semmler : Goller-Ludwig (GER)	1:2 (19:21:, 21:19, 13:15)
Holtwick-Semmler : Minusa-Jursone (LAT)	2:0 (Verletzung Team LAT)
Holtwick-Semmler : Renata-Leão (BRA)	2:1 (21:15, 17:21, 15:9)
Holtwick-Semmler : Ross-Kessy (USA)	1:2 (23:21, 16:21;15:17)

Für weitere Informationen sowie Foto- und TV-Material stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Celebration Promotion

Marc Stöckel

Tel: 0201/260045

Fax: 0201/260047

www.celebrationpromotion.de

marc.stoeckel@celebrationpromotion.de

